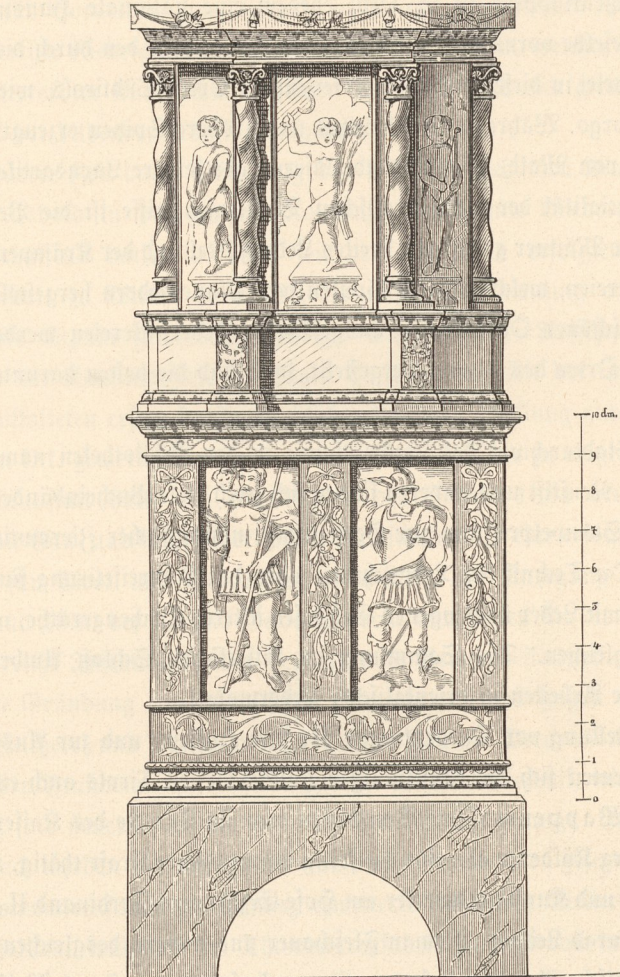


In den Frauenklöstern Vorarlbergs, wie zu Thalbach bei Bregenz, Altenstadt bei Feldkirch und in Bludenz, wurde so wie heute schon in alter Zeit die Kunststickerei zum Schmuck der Kirchenparamente betrieben. Außerdem bestand auch früher ein eigenes Gewerbe in Vorarlberg unter dem Namen der „Fahnenstecher“, welches die Anfertigung



Majolika-Ofen aus Mezzo-Tedesco.

von Fahnen und kirchlichen Ornaten besorgte. Die einst sehr lebhaft betriebene textile Hausindustrie hatte in Tirol und Vorarlberg vornehmlich in der Herstellung von Spitzen und Stickereien für die mannigfachen Arten der Landestrachten ein reiches Feld ihrer Wirksamkeit gefunden. In Vorarlberg wurden für die verschiedenen Landestrachten im Montavon, Walser- und Klosterthal schon von altersher die Wiedereinsätze der Frauen